

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 217.

Mittwoch den 5. August.

1857.

Leipzig, den 4. August. Gestern Abend um 9 Uhr ist Se. Majestät unser hochverehrter König mit Gefolge mittelst Separatzugs von Dresden hier angelangt und im Dresdner Bahnhofe von den Spitzen der hiesigen königlichen und städtischen Behörden, dem Regierungsrath Stimmel (in Abwesenheit des Kreisdirectors), dem Rector magnificus Prof. Luch, dem Oberstleutnant von Egidy (in Abwesenheit des Generalmajors von Haake) dem Geh. Rath Lucius, dem Bürgermeister Koch und dem Polizeidirector Stengel ehrfurchtsvoll begrüßt worden. Se. Majestät der König ist im großen Blumenberge abgestiegen und wird dem Vernehmen nach während seines dreitägigen Aufenthalts mehreren Vorlesungen bei der hiesigen Universität beizuhören und verschiedene zu derselben gehörige Sammlungen und Institute besichtigen. Morgen Abend wird Se. Majestät von der hiesigen Studentenschaft ein Fackelzug gebracht werden.

Leipzig, den 4. Aug. Se. Excellenz der Herr Staatsminister von Falkenstein ist gestern Mittag um 1 Uhr von Dresden kommend hier eingetroffen und im großen Blumenberge abgestiegen.

Öffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, den 3. August. In der heutigen öffentlichen Sitzung des königl. Bezirksgerichts, in welcher Herr Gerichtsrath Dr. Wenck

den Vorsitz führte und die königl. Staatsanwaltschaft durch Herrn Staatsanwalt Krig, die Vertheidigung aber durch Herrn Adv. Dr. Mascher vertreten waren, erschien, der Begehung von drei ausgezeichneten und zwei einfachen Diebstählen angeklagt, der Handarbeiter Friedrich Wilhelm Ernst Steinbach aus Oberpfannenstiel. Derselbe war nur eines der ihm zur Last gelegten Verbrechen, nämlich eines von dem Zimmergesellen Ernst Gustav Z. angezeigten einfachen Diebstahls im Betrage von 5 Thlr. 20 Ngr. geständig. Alles übrige läugnete er zwar hartnäckig, ohne jedoch dadurch der Verurtheilung entgehen zu können. Durch sein früheres Leben, durch Anwesenheit an den Orten, wo die Diebstähle verübt worden waren, durch den Besitz von unverhältnismäßig bedeutenden Geldmitteln, über deren redlichen Erwerb er keinen Nachweis zu liefern vermochte, und durch eine Mehrzahl anderer Indicien, welche die sehr umfangliche Beweisaufnahme ergab, und die um so bedeutender wurden, als der Angeklagte sich in vielfache Widersprüche verwickelte, wurde in den Richtern die volle Ueberzeugung, daß Steinbach auch die geläugneten Diebstähle begangen habe, begründet und dadurch die Verurtheilung desselben zu Zuchthausstrafe in der Dauer von einem Jahre und acht Monaten herbeigeführt. Die Verhandlung, welcher trotz des an sich geringen Interesses, das der Fall darbietet, bis zu Ende ein ziemlich zahlreiches Publicum beiwohnte, dauerte von 9 Uhr Vormittags bis Nachmittag nach 5 Uhr.

Leipziger Börsen-Course am 4. August 1857. (Course im 14 Thlr.-Fuss.)

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Actien			
excl. Zinsen.	pCt.	Angeb. Ges.	excl. Zinsen.	pCt.	Angeb. Ges.	excl. Zinsen.	Angeb.	Ges.	
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	—	85 ³ / ₄	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-	—	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu	—	80 ³ / ₄
kleinere	3	—	80 ¹ / ₂	Oblig. pr. 100	4	—	Leipzig à 100 pr. 100	—	—
- 1855 v. 100	3	—	98 ¹ / ₂	do. do. do.	4 ¹ / ₂	99	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B.	—	—
- 1847 v. 500	4	—	98 ¹ / ₂	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Part.	—	—	à 100 pr. 100	119 ¹ / ₂	—
- 1852 u. 1855 v. 500	4	—	99 ¹ / ₄	Oblig. pr. 100	3 ¹ / ₂	100 ¹ / ₄	do. do. Litt. C. à 100 do.	117 ¹ / ₂	—
v. 100	4	—	—	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 ¹ / ₂	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—
- 1851 v. 500 u. 200	4 ¹ / ₂	101 ⁷ / ₈	—	Magd.-Leipzig Eisenb.-Priorit.-	—	—	Braunschw. Bank à 100 pr. 100	—	—
Act. d. ehem. S.-Schles.	—	—	—	Actien pr. 100	4	—	Bromer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—
Eisenb.-Co. à 100	4	—	99 ¹ / ₂	do. Prior.-Obl. do.	4 ¹ / ₂	100 ¹ / ₂	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—
K. S. Land.-fv. 1000 u. 500	3 ¹ / ₂	—	86 ⁷ / ₈	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	pr. 100	81	—
rentenbriefe kleinere	3 ¹ / ₂	—	—	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 ¹ / ₂	99 ⁷ / ₈	Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	110 ¹ / ₂
Leipzig St.-fv. 1000 u. 500	3	—	95 ¹ / ₂	do. do. IV. Emiss.	4 ¹ / ₂	98 ¹ / ₂	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—
Obligat. kleinere	3	—	—				pr. 100	—	—
do. do. do.	4	—	99	Eisenbahn-Actien			Geraer Bank à 200 pr. 100	—	97
do. do. do.	4 ¹ / ₂	—	—	excl. Zinsen.			Gothaer do. do. do.	96 ¹ / ₄	—
do. von 1856 v. 100	4	—	—	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	—	Hamburger Norddeutsche Bank	—	—
Stehn. erbl. fv. 500	3 ¹ / ₂	86 ¹ / ₄	—	Alt-Kieler à 100 Sp. à 11	—	—	à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 ¹ / ₂	—	—	Berlin-Anhalter à 200	—	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.	—	—
do. do. v. 500	3 ¹ / ₂	91 ¹ / ₂	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
do. do. v. 100 u. 25	3 ¹ / ₂	—	—	Chemn.-Würschn. à 100	—	—	Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	—
do. do. v. 500	4	99	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100	—	—	Leipzig Bank à 250 pr. 100	154	—
do. do. v. 100 u. 25	4	—	—	Köln-Mindener à 200	—	—	Lübecker Credit- u. Vers.-Bank	—	—
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86	—	Leipzig-Dresdner à 100	—	298	à 200 pr. 100	—	—
do. do. do. do.	3 ¹ / ₂	—	94	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100	—	59	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.	—	—
do. do. do. do.	4	—	99 ¹ / ₄	do. Litt. B. à 25	—	—	pr. 100 fl.	—	—
do. do. do. do.	4	—	94 ¹ / ₂	Magdeburg-Leipzig. à 100	—	264 ¹ / ₂	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500	3	—	—	do. do. II. Emiss. à 100	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actien . .	—	—
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	—	Oberschles. Litt. A. à 100	—	—	Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich	—	—
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch.	3 ¹ / ₂	—	—	do. do. B. à 100	—	—	à 500 Fres. pr. 100 Fres.	—	—
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 ¹ / ₂	—	—	do. do. C. à 100	—	—	Thür. Bank à 200 pr. 100	94 ¹ / ₂	—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 ¹ / ₂	—	—	Thüringische à 100	—	128 ¹ / ₂	Weimar. do. à 100 pr. 100	—	109 ¹ / ₂
do. do. do. do.	5	82 ¹ / ₄	—				Wiener do. pr. Stück	—	—
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	—	83 ¹ / ₄						
do. Loose v. 1854	4	—	—						

Officielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

Dienstag am 4. August 1857.

Rübsöl loco: 14³/₈ *apf* Briefe; p. Aug., Sept., ingl. p. Sept.,
Oct.: 14³/₈ *apf* Br.; p. Oct., Nov.: 14¹/₂ *apf* Br.; p. Nov.,
Dec.: 14³/₈ *apf* Br.
Leinöl loco: 16 *apf* Br. — Mohnöl vacat.
Weizen, 89 *g*, braun, loco: nach Qual. 75—80 *apf* Br.
Roggen, 84 *g*, loco: 47¹/₂ *apf* Br., 47¹/₂, auch 49 *apf* bez.;
p. Aug. 47¹/₂ *apf* Br.; p. Sept., Oct.: 50 *apf* Br.; p. Oct.,
Nov.: ingl. p. Nov., Dec.: 49 *apf* Br.
Gerste, 74 *g*, loco: 45 *apf* Br. und Geld.
Hafer, 54 *g*, loco: 33 *apf* Br. und bez.
Raps loco: 7¹/₂ *apf* Geld.
W.-Rübsen loco: 7 *apf* bez.
Spiritus 40¹/₂ und 41 *apf* bez., 40 *apf* Geld.

Tageskalender.

Stadttheater. 53. Abonnements-Vorstellung.

Der Lügner und sein Sohn.

Posse in 1 Act nach dem Franz. des Collin d'Harville von Castelli.

(Regie: Herr Pauli).

Personen:

Herr von Grad aus Gasconien	Herr Ballmann.
Julius, sein Sohn, unter dem Namen: d'Irlac,	Herr Köfide.
Josephine, seine Tochter,	Fräul. Ungar.
Jacob, sein Diener,	Herr Graf.
Herr von Schmaling	Herr Saalbach.
Fritz Beltbal	Herr Scheibe I.
Ein Jägerbursche	Fräul. Grondona II.

1. Ouverture zu „Freischütz“ von C. M. von Weber.
2. Arie aus derselben Oper, gesungen von Fräul. Brenner.
3. Fantasie für Violoncell, componirt und vorgetragen von Herrn Grütz-
macher.
4. Arie aus „Jessonda“ von Spohr, gesungen von Herrn Schneider.
5. Concert für Horn, vorgetragen von Herrn Lindner.
6. Lieder von Schubert, gesungen von Herrn Schneider.
7. Ouverture zu „Lannhäuser“ von Richard Wagner.

Zur Nachricht.

Dem geehrten Publicum hierdurch die ergebenste Anzeige, daß
von Donnerstag den 6. August a. e. ab das Stadttheater für die
Dauer von neun Tagen, also bis mit 14. August a. e. Baulich-
keiten halber geschlossen bleibt und zur Wiedereröffnung

Sonnabend den 15. August a. e.

bei aufgehobenem Abonnement eine

Benefizvorstellung zur Feier des 25jährigen
Dienstjubiläum des Herrn Max Ballmann

stattfinden wird.

Billetbestellungen zu dieser Vorstellung werden heute an der Theater-
casse in den gewöhnlichen Geschäftsstunden entgegengenommen und
sind die bestellten Billets, so wie die Billets der geehrten Abonnenten
am Tage der Vorstellung zwischen 9—10 Uhr im Cassenzimmer
des Stadttheaters in Empfang zu nehmen. Von 10 Uhr ab würden
dieselben anderweit vergeben werden.

Leipzig, den 5. August 1857.

Die Direction des Stadttheaters.

Sommertheater. Mittwoch den 5. August: **Karlchens
erste Liebe**, oder: **Der Rechte ist todt**. Original-Posse
in 1 Act von Schneider. **Die Selden**. Lustspiel in 1 Act und
in Alexandrinern von Wilhelm Marfano. **Krinoline und
nur Krinoline**. Lustspiel in 1 Act von C. A. Görner. **Ein
Berliner Märtyrer**, oder: **Er verlangt sein Alibi**.
Komische Scene von D. Kalisch. Anfang 7 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

1. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: A b f. Mrgns.
5 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U.
30 M., Abds. 6 U. 30 M. — A n f. Mrgns. 8 U. 5. M., Nachm.
12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U. 15 M., Abds.
9 U. 45 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin:
A b f. Mrgns. 5 U., Nachm. 2 U. — A n f. Abds. 8 U. — B. Nach
Dresden: A b f. Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U.,
Abds. 6 U. 30 M., Nachts 10 U. — A n f. Mrgns. 6 U. 45 M.,
Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 45 M.

- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin:
A b f. Mrgns. 3 U., Mrgns. 7 U., Abds. 5 U., Abds. 6 U. (bis
Wittenberg), Nachts 10 U. — A n f. Mrgns. 4 U. 15 M., Vorm.
11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 8 U.
30 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: A b f.
Mrgns. 7 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds.
6 U. 30 M. (bis Götzen), Nachts 10 U. — A n f. Mrgns. 7 U.
30 M. (aus Götzen), Mrgns. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M.,
Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 30 M., Nachts
11 U. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: A b f. Mrgns. 4 U. 45 M.,
Mrgns. 7 U. 50 M., Vorm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 20 M.,
Abds. 6 U. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 U. 35 M. —
A n f. Mrgns. 4 U., Mrgns. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm.
1 U., Nachm. 4 U. 35 M., Abds. 6 U., Abds. 9 U. 30 M.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek II—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Volksbibliothek (in dem vorm. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 Uhr.
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

E. Bomnig, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch
antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für
Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.
Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Ronnard, Münz-
gasse Nr. 19.

Stereoskopen-Ausstellung.

Eine neue Serie, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 22, geöffnet von
9—8 Uhr Abends.

Behner-Beckmann's

Atelier für Photographie, Daguerreotypie und Stereoskopen, Burg-
straße Nr. 8, Gartengebäude.

Bekanntmachung.

Künftigen 28. und 29. August dieses Jahres
von Vormittags 9 Uhr an

sollen die von dem ausgetretenen Hüttenwerksfactor Carl Friedrich
Rusch zurückgelassenen Effecten, als Mahagoni- und andere
Meubles, Gemälde, Spiegel, Uhren, Bücher, Gewehre, Jagd-
requisiten, Leuchter, Glasgeschirr, Porzellan, Steinquart, Betten,
Matratzen, männliche Kleidungsstücke aller Art, div. Wirtschafts-
und Küchengeschirr, eine Partie verschiedene Weine zc. zc. öffentlich
gegen baare Zahlung in dem Saale des hiesigen Gasthofs „zum
Kronprinz“ versteigert werden und wird dies zur Nachricht für
Erstehungslustige andurch bekannt gemacht.

Königliches Gerichtsamt Niesea,
am 30. Juli 1857.

v. Carlowitz.

Freiwillige Versteigerung
eines Materialwaaren- und Spirituosen-
Geschäfts, nebst Haus- und Garten-
grundstücks, zu Dahlen.

Das allhier, in der Torgauer Straße gelegene Hausgrundstück,
mit Garten, sub Nr. 299. des Br.-Verf.-Cat., worin seit längerer
Zeit ein Materialwaaren- und Spirituosen-geschäft mit gutem Er-
folg betrieben worden ist, soll auf Antrag des Besitzers

Montags den 10. August d. J.
Vormittags 11 Uhr

im Hause selbst unter den vorher bekannt zu machenden Bedin-
gungen durch mich notariell versteigert werden, was ich mit dem
Bemerkten, daß nach hiesiger Localverfassung der Erwerber nicht
gelernter Kaufmann zu sein braucht, hiermit bekannt mache.

Dahlen, den 28. Juli 1857.

Adv. Dietrich, req. Notar.

Hausversteigerung.

Mittwoch den 19. August l. J. Vormittags 11 Uhr soll das
auf der Ulrichsgasse allhier unter Nr. 45 gelegene Hausgrundstück
mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten von mir auf
meiner Expedition notariell versteigert werden. Alles Nähere über
die Zahlungsbedingungen, so wie über die Erträge und Lasten
des Hausgrundstücks ist in den gebräuchlichen Geschäftsstunden
bei mir zu erfragen.

Leipzig, den 4. August 1857.

KAnw. Th. Winter, Brühl Nr. 16.



Extrafahrten



von und nach allen Stationen
zwischen
Leipzig und Dresden.

Abfahrt von Leipzig und Dresden Sonnabend den 8. August Abends 7 Uhr.
" " " " " " Sonntag den 9. August früh 5 Uhr.

Die Billets zum einfachen Preise sind gültig zur Rückfahrt bis Dienstag den 11. August mit jedem beliebigen Personenzuge mit Ausnahme der täglich früh 4 $\frac{1}{4}$ und Nachmittags 2 $\frac{3}{4}$ Uhr von Dresden und früh 8 $\frac{3}{4}$ und Abends 10 Uhr von Leipzig abgehenden Schnell- und Courierzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extrabillets nicht geschehen kann.

Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren.

Gepäck wird auf Extrabillets nicht befördert, dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Fahrbillets lösen.

Zu den oben bezeichneten Sonntags-Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extrabillets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben. Diejenigen, welche Sonntags von unsern Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnämte in Riesa zu ermäßigten Preisen Tagesbillets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend Gültigkeit haben.
Leipzig, den 5. August 1857.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.

Anmerkung.

Die Extrafahrten werden in diesem Jahre nicht nur wie bisher jeden Sonntag früh, sondern auch wie vorstehend bezeichnet, jeden Sonnabend Abend stattfinden.

Weissenborner Steinkohlen-Actienverein.

Elfte Einzahlung mit Einem Thaler pro Actie

am 1. bis 2. September 1857,

und zwölfte Einzahlung mit ebenfalls Einem Thaler pro Actie

am 29. bis 30. September 1857

bei dem Cassendirector des Vereins,

Herrn Gustav Reiz hier,

so wie außerdem bei

Herrn J. G. Silber in Leipzig und

Herren Senff & Daeves in Cöln.

Zwickau, den 1. August 1857.

Das Directorium des Weissenborner Steinkohlen-Actienvereins.

L. Engelbrecht.

Gustav Reiz.

Warmbad Wolkenstein.

Einladung zur Betheiligung an dem

Actienverein zur Erwerbung und Emporbringung des Warmbades bei Wolkenstein.

1200 Actien à 50 Thlr. mit 10 % Einzahlung.

500 Actien bereits vergeben.

Das Bad ist, mit vollständigem Inventar, vorläufig bereits für 35,000 Thlr. erkaufte worden und soll unter günstigen Bedingungen dem Verein abgetreten werden.

Bis Mitte August d. J. werden Prospective des gemeinnützigen und dabei besonders vortheilhaften Unternehmens ausgegeben und Zeichnungen von Actien, so wie Einzahlungen, gegen Ausgabe von Interimscheinen angenommen von

in Leipzig: **Herrn Georg Schreiber,**
in Chemnitz: **den Herren Haase & Sohn**

und dem unterzeichneten Käufer des Bades.

Wolkenstein, den 1. August 1857.

Gerichtsamtman Edler.

Dorfanzeiger.

3500 Auflage, gelesen in ca. 200 Ortschaften, u. A. in Leipzig, Liebertwolkwitz, Taucha, Raunhof, Pegau, Zwenkau, Brandis, Markranstädt. Anzeigen à Zeile 6 & Boldmars Hof, n. d. Post.

Wochenblatt

für Taucha, Brandis, Raunhof, Liebertwolkwitz etc., überall stark gelesen. Anzeigen à Spaltzeile 8 Pf. übernimmt Herr C. Zieger, Neumarkt Nr. 6. Abonnement vierteljährl. 5 Ngr.

Die laut Bekanntmachung des Ministeriums des Innern vom 19. März d. J. zum Geschäftsbetriebe im Königreich Sachsen zugelassenen Englischen Lebensversicherungs-Anstalten

Great Britain gegenseitige Lebensversicherungs-Gesellschaft in London, India & London Lebensversicherungs-Compagnie ebendasselbst,

mit einem Gewährleistungs-Capital von £ 250,000., circa 1,700,000 Thaler, übernehmen fortwährend alle Arten von Lebens-, Aussteuer- und Rentenversicherungen, sowohl gesunder als kränklicher Personen, zu den billigsten Prämien und liberalsten Bedingungen.

Die von Jahr zu Jahr wachsende Betheiligung an den genannten Instituten beweist zur Genüge, daß die von denselben gebotenen Vortheile im Publicum bereits vielfache Anerkennung gefunden haben.

Der Unterzeichnete beschränkt sich daher darauf, nur wenige derselben hervorzuheben, namentlich daß

- 1) der ganze Nutzen der **Great Britain** von denselben an die Versicherten in Form einer **Dividende** zurückgezahlt wird, welche für das laufende Jahr $32\frac{1}{2}\%$ beträgt und voraussichtlich noch mehr wachsen wird, während **Nachzahlungen niemals stattfinden**;
- 2) daß der Versicherte in den ersten fünf Jahren nur die Hälfte der Prämie zu bezahlen braucht und die Rückstände durch Nichtbezug der Dividende bis zu deren Abzahlung decken kann;
- 3) daß Gläubiger unbesorgt das Leben ihrer Schuldner versichern oder Vorschüsse auf Policen machen können, da für den Fall, daß der Versicherte sein Leben durch **Duell, Selbstmord oder richterliches Urtheil** verliert, die Auszahlung ihrer Guthaben, bis zur Höhe der Versicherungssumme, dennoch erfolgen muß;
- 4) daß Verweigerungen von Auszahlungen nur durch **Beschluß einer General-Versammlung** stattfinden können, wobei alle Mitglieder, die £ 1000. oder mehr versichert haben, stimmberechtigt sind und daher über die Zulässigkeit selbst entscheiden.

Jede gewünschte weitere Auskunft, so wie Statuten und Programme werden bereitwilligst ertheilt durch

C. U. Bieber in Leipzig,

Peterstrasse No. 10,

Haupt-Agent für das Königreich Sachsen,

so wie von den Agenten:

Herrn **Paul Bayonne** in Dresden,

: **Robert Meyer** in Chemnitz,

: **Wilhelm Dannenberg** in Zittau.

Zeichnungen auf Actien des Berthelsdorfer Steinkohlen-Bergbau-Vereins

werden fortwährend angenommen bei

Gustav Hartmann in Leipzig,

Bureau der General-Agentur der Schlesiſchen Feuer-Versicherung,
Markt und Kloſtergasse, Engel-Apothek 1. Etage.

Zwei galvanische Apparate und ein Daguerreotyp-Apparat kommen unter Nr. 706—9 in der Gewandhaus-auction vor.

HAMMONIA,

Lebens- u. Renten-Versicherungs-Societät
in Hamburg.

Actien-Garantie-Capital:

Eine Million Mark Banco.

Die Gesellschaft versichert auf das Leben von Personen nach den liberalsten Bedingungen ihrer Statuten und zu den billigsten Prämien, welche halb-, vierteljährlich und monatlich entrichtet werden können.

Monatlicher Beitrag für eine Versicherung von 1000 Thalern Pr. Cour., wenn der Versicherte beim Eintritt alt ist

20 Jahre:	30 Jahre:
1 Thlr. 14 Sgr. 4 Hlr.,	1 Thlr. 27 Sgr. 1 Hlr.,
40 Jahre:	50 Jahre:
2 Thlr. 15 Sgr. 6 Hlr.,	3 Thlr. 17 Sgr. 6 Hlr.

Niemals haben die Versicherten Nachschüsse zu leisten.

Gegen eine geringe Zusatzprämie werden von der Gesellschaft Lebensversicherungen bei Uebersiedelung nach transatlantischen Ländern gegen die Gefahren der Reise

und fremden Klimas, so wie Versicherungen gegen Kriegsgefahr zu besonders günstigen Bedingungen abgeschlossen. Statuten, Antragspapiere etc., so wie jede gewünschte nähere Auskunft ertheilt unentgeltlich

Theodor Lindner,

General-Agent in Leipzig, Grimm. Straße Nr. 6, 2. Etage.

Bei **Gustav Poenleke** in Leipzig erschien so eben der erste Band des unter der Dedication Sr. Maj. des Kaisers von Rußland erscheinenden Geschichtswerks (Prachtausgabe):

„Die Romanoff,“

von **Baron Theodor von Verschau**, und sollen in möglichst kurzen Zeitabschnitten die weiteren Bände folgen. — Denjenigen, welche sich für die Sache interessieren, zur Nachricht, daß Exemplare im Comptoir des Herrn **Poenleke**, Petersstraße Nr. 41, zur Ansicht bereit liegen.

Im Verlage von **Friedrich Fleischer** in Leipzig ist so eben erschienen:

**Staatshandbuch
für das Königreich Sachsen
für 1857.**

Herausgegeben vom
I. Ministerium des Innern.
Preis gebunden 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.

**Mit Kaufloosen dritter Classe 52ster Lotterie, Ziehung
Montag den 10. August d. J.,**
(höchste Gewinne 6000 und 4000 Thaler)

empfehlte sich

Leipzig, den 29. Juli 1857.

August Kind, Hôtel de Saxe.

Montag den 10. d. Mts. Ziehung dritter Classe. Hauptgewinne:

6000, 4000 und zwei zu 1000 Thlr. etc.

Mit Loosen dazu empfiehlt sich

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Unterricht in Papier-, Häkel- und Filet-Arbeiten wird erteilt
Kohlgartenstraße Nr. 164/14, 2 Treppen.

Die Annahme der Kunstfärberci befindet sich **Bühnen-
Gewölbe Nr. 38.** Dieselbe empfiehlt sich zum Färben,
Noirciren und Bedrucken aller Arten seidnen, wollenen und ge-
mischten Stoffe aufs Beste, in den lebhaftesten Farben, so daß
es an Glanz und Frische nicht vom Neuen zu unterscheiden ist,
so wie auch weiß aufgefärbt wird.

Künstliche Zähne u. dgl. Reparaturen fertigt A. Müller,
Universitätsstraße, Paulinum.

Meubles werden in und außer dem Hause billig aufpolirt, re-
parirt und lackirt Ritterstraße Nr. 37.

G. Same.

Tafel- und Wasch-Service

neuester Façons und Muster in weiß und bedruckt, englisch und
deutsch empfiehlt

Carl Heinrich Kleinert,

Grimma'sche Straße Nr. 27.

Nähmaschinen-Arbeiten

in allen Stoffen werden stets sauber und billig geliefert von
A. Fiebiger, Petersstraße Nr. 35.

Bergmann's Zahnseife

erhielt ich in frischer Waare und empfehle dieselbe in Büchsen
à 3 und 6 \mathcal{R} und **Zahnpaste** in Stücken à 4 und 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.

Boonekamp of Maag Bitter

von H. Underberg-Albrecht in Rheinberg empfiehlt in Flaschen
zu 25 \mathcal{R} , 15 \mathcal{R} , 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R}

C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.

Schwammbeutel und Bademützen,

billige Eau de Cologne zum Bade, Kämme, Bürsten, Spiegel,
lackirte Trinkbecher u. s. w. empfiehlt billigst

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Sichere und alleinige Hülfe gegen alle Bruchschäden.

Daß Bruchschäden zu den Unglücksfällen gehören, welche bei den Menschen am häufigsten gefunden werden, ist bekannt, denn alle Erfahrungen haben gelehrt, daß durchschnittlich der 8. Mensch an diesem Uebel leidet, und es ist sicher, daß sogar Viele damit behaftet sind, ohne es zu wissen. Eine ganz sichere und alleinige Hülfe ist aber hier, wie bei jeder andern Krankheit, nur dann möglich; wenn bei dem Entstehen eines Bruches sofort Mittel angewendet werden. Nun entsteht die Frage: Was ist ein Bruch? woran erkennt man denselben? und wie heilt man solchen? Ein Bruch ist das Austreten der Därme zc. aus ihrer natürlichen von dem Darmfell umschlossenen Höhle in eine sich selbst gebildete widernatürliche Ausdehnung des Darmfelles. So lange ein Bruch von dem Darmfell umgeben in der Schenkel- oder Leistengegend eine Erhöhung bildet, ist es noch ein unvollkommener Bruch (Hernia spuria); ist aber das Darmfell durch eine äußere Gewaltthätigkeit oder durch innere Krankheit zerstört, so ist es ein vollkommener Bruch (Hernia completa); bei letzterer Art von Brüchen liegen die Därme, welche dann ihren freien Lauf haben, direct unter der äußeren Bauchhaut und bilden oft eine sackähnliche Geschwulst von 1—7 Zoll Durchmesser. Brüche erkennt man durchs Gesicht, durchs Gefühl und größere auch sehr deutlich durchs Gehör. Jede äußere Geschwulst am Unterleibe, welche sich mit der Hand zurückdrücken (reponiren) läßt, aber bei Husten, vielem anstrengenden Gehen wieder austritt, nach nächtlicher Ruhe aber wieder verschwindet, ist Bruchschaden. Gewahrt nun Jemand ein solches Uebel an seinem Körper, so ist er es sich selbst schuldig, sofortige Hülfe anzuwenden, wenn eine radicale Cur erfolgen soll; allein das geschieht leider nicht immer und meistens erst dann, wenn das Uebel anfängt beschwerlich oder unerträglich zu werden. Man möchte solchen Personen wohl zurufen:

Gott gab Dir eine eigne Hand
Und einen menschlichen Verstand,
Gebrauche Deine Kräfte.

Sterbefälle an Bruchschaden durch eigene Vernachlässigung sind schon häufig dagewesen, welche durch eingeklemmten Bruch (Hernia incarcerata) entstanden. Bei eingeklemmten Brüchen sind die unter der äußeren Bauchhaut fühlbaren Därme durch umschlungenes Netz zc. von den übrigen Därmen abgeschnitten und meist verschollen und hart; es entstehen nun Schmerzen, der Bruch wird äußerlich roth, diese Röthe verbreitet sich über den ganzen Unterleib, Angst und Hitze befällt den Kranken, es tritt Erbrechen ein, wobei erst Speisen, dann Galle und zuletzt Excremente fortgehen und Miserere eintritt. Wird hier nicht schnelle ärztliche Hülfe gesucht, so ist es in der Regel ein Sterbefall unter den gräßlichsten Schmerzen durch eigene Vernachlässigung. Alle Mittel, die ich seit meiner 30jährigen Selbstständigkeit gesehen und gelesen habe, alle neuen Erfindungen an Bruchbändern sind Charlatanerie, und nur ein gutes, ganz einfaches Bruchband ist die sicherste und alleinige Hülfe, hauptsächlich wenn es auf frischer That angewendet wird. Ein solches muß leicht, bequem und dauerhaft sein, und muß wenigstens 1 Jahr gute Dienste leisten; auch muß ein Bruchfranker schon der Reinlichkeit wegen zwei Stück zum Wechseln besitzen. In der Regel sind Bruchbänder aus Leder gefertigt, ich ziehe jedoch die aus gewebten Stoffen bei Weitem vor, indem dieselben doppelt länger als Leder halten. Das Anlegen eines Bruchbandes ist sehr einfach, obgleich man es in der Regel als sehr schwierig bezeichnet hat. Bestimmt weiß Jeder, wo ihn der Schuh drückt; eben so gut weiß er es bei einem Bruchbande, wenn er ein solches zu tragen genöthigt ist.

Bandagist Schramm,

Lieferant mehrerer Königl. und Privat-Anstalten, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Österr. Patent-Brannkohlen direct aus Austerlitz verkauft für noch nie dagewesenen billigen Preis den Scheffel für 15 $\%$, **Österr. Steinkohlen** erste Sorte 18 $\%$, zweite für 17 $\%$, **Gascoale** den Scheffel für 12 $\%$ richtiges Maß **Emilie Sobold**, Kirchgäßchen Nr. 2 u. Nr. 3, Hauptexpedition Johannisgassen-Ecke Nr. 40, Eingang Kirchgäßchen im Gewölbe.

Summibänder, Schweißblätter, Summistrumpf-
bänder für Damen und Kinder empfiehlt zu den billigsten Preisen
G. F. Märklin.

Stearinkerzen à 8 Ngr.,

von 10 Pack an à 7 $\frac{1}{2}$ $\%$ nebst meinen anderen bekannten Sorten à 9 u. 10 $\%$ pr. Pack, von 10 Pack an à 8 $\frac{1}{2}$ u. 9 $\frac{1}{2}$ $\%$, von 100 und mehreren Pack zu den möglichst billigsten Preisen empfiehlt
G. F. Märklin.

f. silberplattirte Waaren,

als: Leuchter, Toilettespiegel, Flaschen- und Gläsersteller etc. empfiehlt billigst
J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

J. S. Leichsenring & Kayser,

Grimma'sche Straße Nr. 10, empfehlen hiermit ihr reichhaltiges Lager der neuesten Stickereien und Weißwaaren, als: gestickte Kleider, Röcke, franz. Batisttücher, Kragen, Armet, Streifen u. s. w., Tüll, Spitzen, Blondes,

Spitzenmantillen

in den neuesten Façons, so wie eine große Auswahl von gestickten und brodirten Gardinen in allen Gattungen und Breiten in den neuesten Dessins, so wie alle Negligé- und Futterstoffe zu den billigsten Preisen.

Lager neuer Betten, Federn und Matratzen

zu den bekannten Preisen bei

J. D. Schreyer,

Nicolaistraße Nr. 51, 2 Tr., vis à vis der Kirche.

Für Kinder

empfehlen Zahnperlen, Stück 7 Ngr., Reifen und Stäbe zum Werfen, div. Klappern, Milchsauger etc.

J. A. Ponda, Reichstraße Nr. 52.

Abschiessvögel

in allen Größen empfiehlt billigst **Louis Wagner**,
Salzgäßchen (Rathhaus.)
Ebenso werden Bestellungen darauf schnell und billig ausgeführt.

Ein Gartengrundstück

von circa 2 Acker Flächeninhalt, mit 2 Gewächshäusern und 2 Brunnen, von einer 4 Ellen hohen neugebauten Mauer umgeben, dicht an der Eisenbahn gelegen, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. — Dasselbe enthält schöne Park-Anlagen und eine reiche Sammlung sowohl einheimischer als auch exotischer Gewächse, und dürfte einen sehr angenehmen Sommeraufenthalt bieten. Es eignet sich jedoch dieses Grundstück wegen seiner Lage besonders auch zur Errichtung einer Brauerei oder Fabrik, noch mehr aber zu einer großartigen Restauration; denn es liegt zwischen den zwei Hauptstädten des Königreichs Sachsen und mitten unter einer sehr wohlhabenden Bevölkerung, welche ein derartiges Etablissement wünscht.

Nähere Auskunft ertheilt Herr **E. A. Müller jun.** in Leipzig, Gerberstraße Nr. 67.

Hausverkauf.

Ein recht nettes Häuschen in der Vorstadt, welches über 300 fl Zinsen trägt, ist Verhältnisse halber für 5300 fl und mit 1500 fl Anzahlung sofort zu verkaufen.

Näheres Barfußgäßchen Nr. 8, 1 Treppe.

Ein seit 20 Jahren bestehendes Grünwaaren- und Victualien-geschäft ist eingetretener Verhältnisse halber sofort käuflich zu übernehmen. Näheres Böttchergäßchen Nr. 5 im Gewölbe.

Grundstücks-Verkauf.

Eine herrschaftliche Besetzung mit schön angelegtem Garten; dieselbe hat höchst freundliche Lage und Umgebung, verbunden mit schöner Fernsicht, und ist am nächsten Anhaltepunkte von Dresden aus gelegen; Forderung 7000 Thlr. Näheres ertheilt

Eduard Wehnert, Eisterstraße.

Vorteilhafter Hauskauf.

Ein schönes Haus in freundl., belebter Lage der innern Stadt soll Verhältnisse halber möglichst schnell und unter sehr annehmbaren Bedingungen verkauft werden kl. Fleischergasse Nr. 7, 1 Tr.

Schanzwirtschaft-Verkauf oder Tausch.

Eine realberechtigte Schanzwirtschaft mit circa 9 Scheffel gutem Feld, Wiese und Garten, an einer lebhaften Chaussee, vier Stunden von Leipzig gelegen, Gebäude in gutem Zustande, ist zu verkaufen und mit verhältnismäßiger Anzahlung sofort zu übernehmen. Nach Befinden wird auch ein Haus in Leipzig oder in dessen nächster Nähe zu dem Preis von 3—10,000 Thlr. als Zahlung mit angenommen. 3—4000 Thlr. können sofort noch baar auf das Haus gezahlt werden. Auf frankirte Briefe unter Adresse A. B. M. poste restante Wermisdorf erfolgt sogleich nähere Mittheilung.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber eine neue Mahagoni-Causeuse mit braunem Damast bei Salingre, kl. Windmühleng. 6.

Eine Kirschbaum-Commode ist zu verkaufen Sack Nr. 8, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind zwei Matratzen mit Stahlfedern, sehr dauerhaft und noch wie neu, Ritterstraße Nr. 34, im Hofe 3 Tr.

Bier- und halbe Seltersflaschen, so wie einige Doppelfenster verkauft billigst

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Eine Partie Lehmsteine werden verkauft bei **Robert Schreckenberger** vor dem Windmühlenthore.

Junge Wachtelhündchen, Prachteremplare, sind billig zu verkaufen Plauen'scher Hof im Grügewölbe.

Maculatur in großem und kleinem Format verkauft **J. G. Böhme**, Ritterstraße 5.

Wegen des für nächsten Winter voraussichtlich eintretenden Kohlenmangels erlauben wir uns, unsere geehrten Abnehmer und zwar in Ihrem eigenen Interesse zu bitten, Ihren, für nächsten Winter nöthigen Bedarf recht frühzeitig zu entnehmen.

Steinkohlen-Niederlage

des Erzgeb. Actien-Vereins,

Kohlenstraße Nr. 78B.

Speise-Wein

à Bout. 5 Ngr., auf's Duzend 13 Bout., empfiehlt **Moriz Stierba**, Gerberstraße Nr. 3.

Zum vollen Werthe!

werden stets bezahlt: gebrauchte Kleidungsstücke, Uhren, Federbetten, Bettfedern, Wäsche, Matratzen, Metallgeräthe, Leihhaus-scheine und dergl. mehr.

C. Ungibauer, Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk, Uhren und Leihhaus-scheine kauft zum bahren Werthe **Lhate**, Universitätsstraße 19.

Ein eiserner feuerfester Geldschrank,

so wie eine richtig geachte Brückenwaage à 4 Str. wird zu kaufen gesucht Johannisgasse Nr. 12/13, Hof rechts parterre.

$\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$ **E.-Weingefäße**, ebenso Champagner-Flaschen werden zum höchsten Preis gekauft bei **Franz Voigt**, Dresdner Str.

Gebrauchte Blumentöpfe werden gekauft. Adressen sind abzugeben in der Schloßgasse Nr. 10.

Kauf = Gesuch.

Ein solid gebautes und nobel eingerichtetes Haus mit Garten für eine oder zwei Familien, desgleichen ein Haus in der innern Stadt, Meslage, mit Thoreinfahrt und Hof wird zu kaufen gesucht durch
Eduard Wehnert, Elsterstraße.
Die strengste Discretion wird zugesichert.

Gesucht wird zu kaufen ein Grünwaaren-Geschäft oder zu mietben ein Local, in welchem ein solches eingerichtet und betrieben werden kann. Frankirte Adressen abzugeben beim
Restaurateur Käpfer, Brühl Nr. 68.

Gesucht wird auf kurze Zeit ein Darlehn von einigen Hundert Thalern; der Darlehnsuchende möchte es aber am liebsten in kleinen Raten zurückzahlen. Sollte sich ein mildthätiger Mann finden, der hier helfen wollte, so werden die Adressen in der Expedition dieses Blattes unter O. M. erbeten.

Derjenige, der über 20—25,000 Thlr. zu verfügen im Stande ist, kann durch Ankauf einer Maschine (der einzigen in Deutschland) einen Gewinn von 75,000 Thlr. erlangen.

Adressen unter A. T. poste restants Leipzig franco.
Nur bis zum 6. d. M. eingehende Anmeldungen können berücksichtigt werden.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einem rentablen, der Mode nicht unterworfenen Geschäft mit einem Capital von einigen Tausend Thalern, braucht nicht Bürger zu sein. Adressen werden in der Expedition d. Bl. erbeten unter W. J.

Den Bewerbern unserer Factorstelle hiermit zur Nachricht, daß selbige besetzt ist.

Die Königl. Hofbuchdruckerei
von C. C. Meinhold & Söhne
in Dresden.

Wir wiederholen, daß wir nur nach Führung und Leistung gut attestirte Leute weiter empfehlen.

Bureau für Beförderung von studirten und unstudirten Expeditionsbeamten, Tauchaer Straße Nr. 15.

Ein Clavierlehrer, welcher Erfolge seiner Wirksamkeit nachweisen kann, wünscht noch einige Schüler achtbarer Aeltern anzunehmen.

Gütige Auskunft ertheilt Herr Kaufmann M. Oberländer, Reichels Garten, Mittelgebäude.

Gesucht werden Tischlergesellen mit oder ohne Kost, auf Gewölb- und Bauarbeit, Reichsstraße Nr. 23 beim Tischlermeister Heinrich.

Ein guter Windenmacher kann bei 6 bis 9 Thlr. Verdienst pr. Woche dauernde Condition erhalten. Näheres in der Maschinenfabrik von H. B. Heß, Inselstraße Nr. 19.

Gesucht wird sofort ein gewandter und zuverlässiger Kellnerbursche im Café Saxon.

Ein kräftiger Laufbursche findet eine Stelle beim Buchbinder Dähne, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Gesucht wird ein junger Mensch, 16—18 Jahre, zur häuslichen Arbeit, zum baldigen Antritt. Das Nähere Nicolaistraße Nr. 33, 4 Treppen.

Gesucht wird ein Schuhmacher, guter Arbeiter, für dauernde Arbeit, auch während des Winters, Brühl Nr. 19 im Meubleurgeschäft.

Gesucht wird ein Arbeiter für eine Wattenfabrik Thomaskirchhof Nr. 5.

Gesucht wird ein Laufbursche bei Jul. Sager, Dresdner Straße Nr. 63.

Einen kräftigen, nicht zu kleinen Burschen v. ca. 15—16 Jahren sucht Friedr. Kräßschmer, lithogr. Anstalt.

Ein Bursche, welcher im Blattgoldbelegen geübt ist, wird gesucht in M. Singers Steindruckerei.

Gesucht wird ein starker kräftiger Laufbursche. Näheres Reichels Garten, alter Hof Nr. 4.

Lambourirerinnen finden Beschäftigung.
J. A. Motel, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Eine tüchtige Bugarbeiterin wird nach dem Auslande unter vortheilhaften Bedingungen zu engagiren gesucht. Anmeldungen zu übernehmen wird die Güte haben Fräul. Amalie Richter, Petersstr. 5.

Ein Mädchen, welches Lust hat das Schneidern zu lernen, kann sich melden blaue Mütze Nr. 10 parterre.

Gesucht werden einige Mädchen zum Nähen große Fleischer-gasse Nr. 2, 2 Treppen.

Ein sehr ordentliches Mädchen wird zum sofortigen Antritt von guten Leuten gesucht. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 5 im Klemnergewölbe.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen, welches kochen kann. Mit Buch zu melden Reichsstraße Nr. 30, 4. Etage.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen für häusliche Arbeit und die in der Küche erfahren ist. Zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 15 in der Restauration.

Gesucht wird eine Boigtin vom Lande, auf ein kleines Gut in die Wirthschaft der Hausfrau zum Beistand, und ein Stubenmädchen, beide zum sofortigen Antritt durch
C. S. W. Danner, Erdmannsstraße Nr. 3.

Ein in der Küche erfahrenes, reinliches fleißiges Mädchen, welches auch die Hausarbeit mit zu machen hat, wird zum 1. September zu mietben gesucht. Aber nur solche, welche längere Zeit bei einer Herrschaft waren und gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden Halle'sche Straße, halber Rond, im neuen Gebäude 3. Etage.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen oder Frau für den Vormittag, als Aufwartung, Stadt Nürnberg bei A. Glitz.

Einem Mädchen nach auswärts, welches in der Küche erfahren ist, kann ein guter Dienst nachgewiesen werden kleine Windmühlengasse Nr. 8 parterre.

Ein Mädchen, welches in der Küche erfahren ist, findet einen einträglichen Dienst Reichsstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gegen guten Lohn. Zu erfragen Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein gutes Mädchen für Kinder. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 1, im Hofe rechts 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. August ein gut empfohlenes, anständiges und fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, welches sich auch der Pflege der Kinder mit Liebe unterzieht.

Lohn pro anno 24 Thlr. und nach Leistung mehr.
Zu melden Georgenstraße Nr. 5, 2. Etage.

Gesucht wird ein Kindermädchen zum sofortigen Antritt Schützenstraße Nr. 11 beim Gärtner.

Gesucht wird ein Dienstmädchen von 17—19 Jahren Münzgasse Nr. 1 parterre.

Ein junges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, für Küche und Hausarbeit, kann sogleich oder den 15. ds. Mts. antreten Dresdner Straße Nr. 5, 2. Hof 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. August eine Magd aufs Land. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 11 beim Gärtner.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zu häuslicher Arbeit, sogleich anzutreten, Mühlgasse Nr. 5 parterre.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches Dienstmädchen für häusliche Arbeit Johannisgasse Nr. 28.

Ein reinliches ordentliches Mädchen kann für Kinder und häusliche Arbeit sofort Dienst erhalten Brühl 36, 2 Tr.

Gesucht wird ein reinliches ordentliches Dienstmädchen zur Wartung der Kinder und häuslicher Arbeit Weststraße 1674 part. links.

Ein reinliches, fleißiges Stubenmädchen, welches gut nähen und platten kann, wird zum 1. September zu mietben gesucht.

Näheres große Windmühlenstraße Nr. 33 im Hauptgebäude erste Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Kindermädchen Antonstraße Nr. 7 parterre.

Stelle = Besuch.

Ein junger lediger, militärfreier Mensch, 25 Jahre alt, sucht einen Posten als Hausmann, kann auch Caution stellen.

Reflectirende Herren wollen ihre Adresse unter M. B. 120. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein Copist, welcher über 5 Jahre auf juristischen Expeditionen arbeitete, sucht Condition.

Adressen unter K. L. II 2. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Ein junger ordnungsliebender Mann in 30er Jahren, noch nicht verheirathet, sucht einen Posten als Hausmann oder Markthelfer, hohe Straße Nr. 18, 3 Treppen.

Ein kräftiger Bursche von 15 Jahren sucht sogleich ein Unterkommen als Laufbursche. Näheres zu erfahren Ritterstraße Nr. 37, im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein junger Mensch, der 3 1/2 Jahre eine höhere Bildungsanstalt besucht hat und eine Zeit lang auf der Expedition eines Adv. beschäftigt war, sucht verhältnißhalber anderweitige Stellung, bei welcher er auch der Forderung von Caution Genüge leisten kann. Geehrte Adressen bittet man unter W. E. 20. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht

wird von einem jungen unverheiratheten militärfreien Markthelfer, der früher Kutscher gewesen ist, zum 15. d. M. oder 1. Sept. ein Posten als Kutscher, Markthelfer oder Hausmann. Geehrte Herren Principale werden gebeten, ihre werthen Adressen unter R. R. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein gut empfohlener Kellner, der nur in Hotels und anständigen Restaurationen servirt hat, sucht Verhältnisse halber sogleich oder auch später eine anderweitige Stellung.

Näheres Halle'sches Gäßchen Nr. 11 parterre.

Zwei Burschen von 20 bis 22 Jahren wünschen unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst. Herren Principale bittet man, ihre werthen Adressen Colonnadenstraße 1, 1 Tr. niederzulegen.

Ein junger Mensch sucht ein Unterkommen in einer Buchhandlung oder Gewölbe. Man bittet, Adressen unter K. K. 30. in der Lageblatt = Expedition niederzulegen.

Arbeits = Besuch.

Strümpfe, neue als allerhand anzustreichen, werden von einer braven Frau aufs Beste und Pünctlichste besorgt. Gefällige Adr. bittet man unter D. Z. II 9. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesuch.

Ein junges gewandtes und gebildetes Mädchen von auswärtwärts sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Verkäuferin in einem Geschäfte. Gefällige Adressen bittet mit D. bezeichnet in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen aus guter Familie,

welches bereits 7 Jahre in einer Eisenhandlung als Verkäuferin conditionirt und dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht in Leipzig in einem dergleichen oder auch anderen Geschäft placirt zu sein. Näheres ertheilt auf portofreie Anfrage

das Versorgungs-Bureau von Gustav Otto, Plauen i/B.

Ein gebildetes Mädchen

von guten Aeltern, welches als Wirthschafts-Ramsell in Hotels und Familien conditionirt und gut empfohlen werden kann, sucht zum 15. d. M. oder 1. Septbr. einen ähnlichen Wirkungskreis.

Gefällige Offerten bittet man unter C. H. 26. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Köchin und eine Jungemagd, beide mit guten Zeugnissen, suchen zum 1. Sept. Unterkommen. Schützenstr. 22, 1 Tr. rechts.

Ein Mädchen von auswärtwärts sucht eine Stelle als Ramsell; sie übernimmt die Aufsicht der Kinder und Wirthschaft.

Gefällige Adressen beliebe man unter der Chiffre C. R. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges, freundliches und gewandtes Mädchen von auswärtwärts, Tochter sehr wohlthätiger Aeltern, sucht eine Stelle als Verkäuferin oder einen Dienst bei einer anständigen Familie; selbige sieht weniger auf hohen Gehalt als auf gute Behandlung. Näheres Colonnadenstraße, neue Schmiede 1 Treppe.

Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen sucht bis zum 1. Sept. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 31, 3 Treppen.

Ein junges kräftiges Mädchen aus achtbarer Familie sucht zum baldigen Antritt eine Stelle als Verkäuferin hier oder in der Umgegend Leipzigs.

Reflectanten werden gebeten, ihre werthen Adressen an Herrn S. A. Engelbrecht, Grimma'sche Straße, franco gelangen zu lassen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht jetzt oder auch später eine Stelle als Verkäuferin oder auch als Jungemagd.

Gefällige Adressen bittet man abzugeben bei Mad. Baudius, Spielwaarenhandlung im Salzgäßchen.

Ein braves solides Mädchen sucht bis zum 15. August oder später Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Schützenstraße im Kräutergewölbe Nr. 21.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst bis zum 15. Aug., welches platten kann. Zu erfragen im Kupfergäßchen Nr. 4 im Hofe hinten 1 Treppe.

Ein zuverlässiges Mädchen in gesetzten Jahren und von gutem Charakter, in der Küche und jeder weiblichen Arbeit erfahren, sucht Verhältnisse halber ein Unterkommen. Näheres große Funkenburg, neben der Wirthschaft im zweiten Hause.

Ein ordentliches Mädchen, welches in der Küche und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum 18. eine Stelle. Reudnitzer Straße 18, 2 Tr.

Ein anständiges Mädchen, im feinen Nähen, Plätten u. allen häusl. Arbeiten bewandert, sucht Jungemagddienst. Johannisg. 29, 1 Tr.

Ein junges solides Mädchen, in den weiblichen Arbeiten nicht unerfahren, fleißig und arbeitsam, sucht zum 1. oder 15. Sept. einen Dienst als Jungemagd oder für Küche und Hausarbeit. Näheres Frankfurter Straße Nr. 44, vorn heraus 1 Treppe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht Familienverhältnisse halber jetzt oder zum 1. September eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Halle'sche Straße Nr. 7 im Seilergewölbe.

Ein junges Mädchen, welches in jeder weiblichen Arbeit, so wie im Ausbessern, Plätten und Schneidern nicht unerfahren ist, wünscht in anständigen Familien noch einige Beschäftigung zu haben. — Näheres Ritterstraße Nr. 1A im Hofe quervor eine Treppe.

Von einem jungen, gebildeten und anständigen Mädchen wird vorzugsweise in Dresden eine Stelle als Verkäuferin im Puz-, Weißwaaren- oder sonstigen Fache zum baldmöglichsten Antritte gesucht. Die Suchende hat längere Zeit einem Geschäfte allein vorgestanden, so daß sie auch mit Buchführung und Correspondenz vertraut ist und wolle man geneigte Offerten gefälligst in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre

M. S.

niederlegen.

Ein Mädchen von auswärtwärts sucht bis zum 15. August Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Thomaskgäßchen Nr. 7 im Hofe 3 Treppen.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht einen Dienst bei Kindern oder für Alles. Zu erfragen Goldhahngäßchen Nr. 5, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. — Anzufragen Neutkirchhof Nr. 40 beim Hausmann.

Ein anständiges Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht bis zum 15. August einen Dienst als Jungemagd; sie würde sich auch der Aufsicht nicht zu kleiner Kinder gern unterziehen. Zu erfragen Schützenstraße 21 im Kräutergewölbe.

Eine gesunde Amme sucht Dienst. Zu erfragen in Neuschönfeld, Georgstraße beim Aufwärter Seiferth.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 217.]

5. August 1857.

Gesuch. Ein Mädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, im Waschen und Platten bewandert ist, sucht zum 15. d. M. Dienst. Zu erfragen im Brühl Nr. 50 parterre.

Zu miethen oder zu kaufen gesucht wird ein Grundstück in oder nahe bei Leipzig, 15,000 bis 30,000 Ellen groß, frei gelegen, wo möglich mit **Wasserkraft** oder **Dampfessel-Anlage u. Dampfmaschine**. — Offerten, welche ganz ausführliche Beschreibung, Zeichnung und niedrigste Preisangabe zu enthalten haben, sind K. F. franco an Herrn Anton Fischer jun. in Leipzig zu adressiren.

Logis = Gesuch.

Ein kleines Logis im Preise von 40—70 \mathfrak{R} , am liebsten Parterre oder ein Trepp (sei es in der innern oder in der Vorstadt), so bald wie möglich beziehbar, wird von ein Paar pünctlich zahlenden jungen Leuten ohne Kinder zu miethen gesucht. Gefällige Adr. erbittet man bei Herrn Carl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Zu miethen gesucht wird pr. Michaelis a. c. ein mittleres Familien-Logis in der Vorstadt für ca. 100 Thlr. pro Jahr. Adressen gelangen unter der Chiffre R. K. H. 10. poste rest. Leipzig an den Suchenden.

Gesuch

wird, zu Michaelis beziehbar, von pünctlich zahlenden Leuten ein Familienlogis im Preise von 50—70 \mathfrak{R} . Offerten bittet man in der Windmühlenstraße Nr. 1 b, 2 Treppen niederzulegen.

Eine freundliche **Familienwohnung** in freier Lage, von ca. 8 Piecen zc. mit Gärtchen im südwestlichen oder westlichen Theile der Stadt, wird von Michaelis ab zu miethen gesucht. Adressen abzugeben Frankfurter Straße Nr. 7.

Gesucht wird zu Michaelis in frequenter Lage ein kleines Gewölbe oder die Hälfte eines solchen. Adressen unter A. S. 3. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Gesucht wird zu Michaelis ein Logis von 3 bis 4 Stuben nebst Kammern und was dazu gehört.

Adressen mit Preisangabe beliebe man abzugeben Königsplatz Nr. 16 in der Fortuna parterre.

Familienverhältnisse halber sucht sofort eine gebildete Frau, wo möglich in der Nähe von Reichels Garten, ein heizbares, einfach meublirtes Stübchen. — Adressen erbittet man Moritzstraße im Victualien-Geschäft von Dieck.

Zu miethen gesucht eine meublirte Stube.

Adressen mit Preisangabe sind unter L. O. Nr. 4. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem soliden pünctlich zahlenden Mädchen bis 1. Sept. ein meublirtes Stübchen mit Bett von 20 bis 30 \mathfrak{R} . Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter W. R. niederzulegen.

Eine Dame, welche entfernt von der Stadt wohnt, doch oft in derselben zu besorgen hat, sucht ein Absteigelogis gegen Bezahlung bei rechtlichen Leuten oder einer einzelnen Person. Adressen unter H. H. in der Expedition dieses Blattes.

Die große Kohlenniederlage

im Thümler'schen Hause auf der kleinen Windmühlengasse soll vom 1. November d. J. an anderweit vermiethet werden durch Dr. Friederici senior.

Zwei Familienlogis, jedes 2 Stuben nebst Zubehör, 2 Treppen 75 Thlr., 3 Treppen 72 Thlr. Poststraße Nr. 3.

Katharinenstraße Nr. 10.

Hausstand mit Schrank zu vermiethen.

Zu vermiethen ist die Hälfte eines sehr schönen trocknen Kellers in der Katharinenstraße. Zu Fragen Gerberstraße Nr. 3 im Gewölbe.

Zu vermiethen ist von Michaelis ab in der Nähe des Rosplatzes eine 1. Etage für 140 \mathfrak{R} (auf Wunsch mit Garten.) Näheres Thomaskgäßchen Nr. 5, 2. Etage.

Zu vermiethen sind sofort zwei schöne Parterrestuben an ledige Herren als Schlafstelle Kohlenstraße Nr. 77 parterre.

Zu vermiethen ist eine meublirte Stube mit Bett für Herren, gleich zu beziehen, lange Straße Nr. 30, 2 Treppen links.

Zu vermiethen sind 2—3 fein meublirte Zimmer mit schöner Aussicht nach der Promenade, auf Verlangen auch mit Küche, Obstmarkt- und Mühlgasseneckhaus Nr. 5, 2 Tr.

Zu vermiethen und sofort zu beziehen ist ein freundliches meublirtes Stübchen an Herren Gewandgäßchen Nr. 5, 1. Etage.

Zu vermiethen ist den 15. Aug. eine feinmeublirte Stube mit Kammer Ecke d. Grimm. Str., Eingang Universitätsstr. Nr. 1, 4 Tr.

Zu vermiethen und sogleich zu beziehen ist ein meublirtes Garçon-Logis Frankfurter Straße Nr. 57, 2 Treppen.

Zu vermiethen ist pr. 1. Septbr. eine sehr freundliche, gut meublirte zweifensterige Stube nebst Alkoven an einen Kaufmann oder Beamten Salomonstr. 3, 2 Tr. Näheres von 1—2 Uhr Mittags.

Zu vermiethen und sofort zu beziehen ist auf einige Monate ein gut meublirtes Wohn- nebst Schlafzimmer Lehmanns Garten, erstes Haus 3 Treppen links.

Zu vermiethen ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafstube an einen oder zwei Herren, zum 15. Aug. oder 1. Sept. zu beziehen, Querstraße Nr. 28, 2. Etage.

In einem anständigen, höchst angenehm gelegenen Hause der Dresdner Vorstadt kann einem gebildeten Herrn ein freundlich meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach oder einer fremden Familie mehrere Zimmer nachgewiesen werden. Das Nähere zu erfragen Reichsstraße 47 im Gewölbe bei Herrn Leibert.

Es wünscht eine einzelne Dame eine ordnungsliebende Kammer, die auf Arbeit geht, entweder sogleich oder zum 15. August in Schlafstelle Leipziger Saal, 2 Treppen im Hofe.

Ein gebildetes solides Mädchen wird als Teilnehmerin zu einem freundlichen Zimmer nebst Schlafzimmer gesucht Reichsstraße Nr. 11, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Burgstraße Nr. 11, im Hofe eine Treppe bei Serbe.

Offen ist eine Schlafstelle große Windmühlenstraße Nr. 34, 1 Treppe vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Dresdner Straße Nr. 55 im Hofe quervor 2 Treppen.

Die Brandbäckerei

empfehle Pflaumen-, Apfels- und Kirschkuchen mit saurer Sahne, Dresdner Gies- und verschiedenen Kaffeekuchen, wozu freundlich einladet G. Sentschel.

GOENTHAL.

Heute zu Cotelettes mit Allerlei, zu verschiedenen warmen und kalten Speisen ladet freundlich ein A. Dietze. Gose und Lagerbier ff.

Die 11. Compagnie Leipziger Communal-Garde hält Montag den 10. August ihr Dienstschießen in Eutritsch, verbunden mit Vogel- und Sternschießen, so wie Tanzvergnügen. — Kameraden der Communal-Garde, so wie ältere Mitglieder der 11. Compagnie und Gäste sind herzlich willkommen. Billets und Programme werden ausgegeben bei den Herren Zugführer Wolf, Café français, Feldwebel Schmidt, Petersstraße Nr. 23, Rottmeister Berger, Nicolaisstraße Nr. 42, und Gardist Fügner, Steingutgeschäft Ritterstraße Nr. 5.
Der Hauptmann nebst Comité.

Heute Mittwoch in Stötteritz

Allerlei, Gänse- und Entenbraten, große Speckrebse 2c. 2c., gefüllter und doppeltgefüllter Kirschen-, Aprikosen- und mehrere Kaffeekuchen, ff. Bayerisches und Gersdorfer 2c., feinste Rhein- und Bordeauxweine. Schulze.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Mittwoch eine Auswahl warmer Speisen, worunter Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, Ente mit Krautklößen, Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln, so wie alle Tage frisches Gebäck, wozu einladet A. Seyfer.

Oberschenke zu Gohlis. Heute Mittwoch ladet zu verschiedenen warmen und kalten Speisen, worunter Allerlei mit Cotelettes oder Zunge und guten Getränken ergebenst ein.

Kleiner Kuchengarten. Heute Mittwoch, so wie täglich div. Obst- und Kaffeekuchen, vorzügliche Biere auf Eis, warme und kalte Speisen 2c.

Großer Kuchengarten. Heute Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln und täglich frisches Gebäck. Die Biere sind ff. C. Martin.

Plagwitz. Täglich frischen Kuchen, heute Abend von 5 Uhr an Speckkuchen nebst vorzüglichen Bieren empfiehlt bestens G. Düngefeld.

Kleine Funkenburg. Heute Allerlei.

Staudens Ruhe. Heute Abend Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln 2c.

Stünz. Heute Schweinsknochen und Klöße.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Portion 3 R. Zugleich empfehle ich mein echtes Ferdster Bitterbier und Lützschenaer à Töpfchen 13 S. von ganz ausgezeichneter Güte und Feinheit. Ergebenst E. Sobusch, Neumarkt Nr. 23.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen bei Carl Thiele, Antonstraße Nr. 3.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei J. G. ter Vooren, Schloßgasse 3.

Heute früh Speckkuchen. Geraer Bier extrafein. Carl Welnert, Universitätsstr.

Speckkuchen heute früh 1/2 9 Uhr, Mittagstisch à Portion 3 Rgr., so wie ein gutes Töpfchen Lager- und Braumbier empfiehlt J. S. Stockmann, Burgstraße Nr. 25.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Abend von 7 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen und frisch gekochten Schinken, wozu höflichst einladet Ch. Wolf.

Gasthof zum Helm in Eutritsch.

Heute Mittwoch ladet zu Allerlei mit Cotelettes oder Zunge ergebenst ein Julius Jäger.

Drei Mühren.

Heute Abend 6 Uhr Speckkuchen. Es ladet freundlichst ein F. Rudolph.

Pilgers Restauration,

große Windmühlenstraße Nr. 7, ladet heute zu Klößen mit Schweinsknochen ergebenst ein, Biere ff., wobei der Garten festlich decorirt ist.

Heute Schlachtfest, wozu ich freundlichst einlade.

C. verw. Engelbrecht, Plauen'scher Platz Nr. 1.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein Carl Hauck, Poststraße Nr. 10.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet C. F. Hauck, Halle'sche Straße Nr. 12.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen bei J. S. Böbler, Klostergasse Nr. 3.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei W. Fiedler in Krafts Hof, Brühl 64.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet Wilhelm Reich, große Fleischergasse Nr. 16.

Speckkuchen, heute von 8 Uhr an warm, beim Bäckermeister Freyberg, Grimm. Str. Nr. 25.

Verloren wurde am 3. d. M. Abends auf der Promenade vom Schloß bis nach dem Kopfplatz und Petersthor ein Etui mit einem Schlüssel. Finder desselben wird gebeten, solches gegen Belohnung abzugeben in der Restauration von Schulze, Bahnhofstraße Nr. 6, Tscharmanns Haus.

Verloren wurde Montag eine goldene Ohrglocke. Man bittet sie gegen Dank und Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 40 beim Hausmann.

Verloren ist am Sonntag ein Visitenkartenhalter, enthaltend mehrere Karten, vom Rosenthale nach dem Bahnhofs- oder von dort nach Abtaundorf. Abzugeben gegen Belohnung beim Hausmann Hainstraße Nr. 7.

Verloren wurde am Sonntag Abend gegen zehn Uhr auf dem Wege von der Dresdner Straße durch die Salomons- und Karls- bis in die Schützenstraße ein matt goldenes, ciselirtes Armband von gewundener Form. Dem ehrlichen Finder wird bei Rückgabe desselben Schützenstraße Nr. 3, 2. Etage, eine Belohnung von 3 Thlr. zugesichert.

Verloren wurde gestern Vormittag auf dem Wege durchs Salzgäßchen nach der Nicolaisstraße ein Secretairschlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Nicolaisstraße Nr. 54 in der Restauration.

Verloren wurde beim Schießen 15. Comp. ein Armband. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten es gegen Belohnung Hainstraße Nr. 26, 1 Treppe abzugeben.

Verloren wurde gestern in den Vormittagsstunden vom Thomasgäßchen bis über den Markt ein Armband von blonden Haaren mit goldenem Schloß mit schwarzer Emaille. Der redliche Finder beliebe solches gegen angemessene Belohnung abzugeben bei Gebrüder Benner am Markt.

Verloren wurde am 2. d. M. Nachm. eine goldne Broche mit Granaten. Gegen Belohnung abzugeben Gerhards Garten beim Portier.

Ar
beim
wird
gefäll
Bel
feld
in de
D
mon
sich
Bel
wid
D
93,21
Inter
aufge
melde
eine
zeiger
M
chore
gange
gesper
artige
Leit
W
Görb
„Ang
Me
nem
Her
Es
Abrei
Es
feste
Es
Wieg
2
zehn
Kun
Bo
zu ge
Stäl

Am Sonntag Abend wurde in Nachern auf der Eisenbahn beim Einsteigen ein schwarzes Kindersammetjäckchen verloren. Es wird gebeten gegen Belohnung bei Herrn **Hy**, Rosenthalgasse 11 gefälligst abzugeben.

Entflogen ist ein grünlich-gelber Canarienvogel. Gegen Belohnung abzugeben Löhrs Platz Nr. 5, im Hause am Wasser.

Gefunden wurde auf dem Wege von Abnaundorf nach Schönfeld ein goldenes Medaillon. Abzuholen gegen Insertionsgebühren in der Mühle zu Schönfeld.

Der wohlbekannte Bursche, welcher das Portemonnaie bei dem Bäcker in der Fleischergasse an sich genommen hat, wird ersucht, selbiges gegen Belohnung zurückzubringen Kl. Fleischergasse Nr. 26, widrigenfalls er polizeilich belangt wird.

Aufforderung.

Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 70,498 n, 93,215 n, 94,157 n, 94,492 n, 94,594 n, 2,013 o, so wie der Interims-Scheine Nr. 52745, 54612, 54903, werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Anzeigern, der Leihhausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen.

Das Leihhaus zu Leipzig.

Mit wenig Worten den herzlichsten Dank dem wackern Musikchore des königl. preuß. 12. Husaren-Regimentes für die uns vergangenen Montag Abend im Waldschlösschen im reichsten Maße gespendete musikalische Abendunterhaltung. Möchte uns ein dergleichen Genuß recht bald wieder erfreuen!

Leipzig, den 5. August 1857.

Unus pro multis.

Wü heißt: „Hölöne“? Warum nicht: „Anna von der Görberstraße“? — Böre weut böffer! — Uemmer müt döm „Ang thu Rah“! —

Herrn Herrmann S.....nn gratulirt zu seinem heutigen 19. Wiegenfeste von ganzem Herzen
E. H.

Es gratuliren dem Fräul. Agnes Reichmann zu ihrer gestrigen Abreise ein glückliches Lebewohl. Drei stille Verehrer.

Es gratulirt meinem lieben Franz zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen.

Es gratulirt meinem zärtlichliebenden Franz zu seinem heutigen Wiegenfeste

Eine Ungenannte, doch sehr Bekannte.



Männergesangverein.

Heute keine Versammlung.



Vivat Sequens.
Heute Hauptclub!!!

Gemälde-Verloosung.

Am 20. August wird unsere vierte Gemälde-Verloosung im neunten Vereinsjahre stattfinden. Actien zum Preise von Fünfzehn Neugroschen sind in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** und beim **Castellan** der permanenten Kunst-Ausstellung zu erhalten.
Der Verein der Kunstfreunde.

Pietro Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommen zwei Portraits von **Souhon**.

An die Mitglieder der Schützengesellschaft.

Das diesjährige Adlerschießen wird **Mittwochs** den 12. August stattfinden, das kleine Bogelschießen zuvor soll

Donnerstags den 6. August

zu gewöhnlicher Zeit gehalten werden.

Die Vorsteher.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.). Morgen Donnerstag: weiße Bohnen mit Rindfleisch.

* **A—A.** * Heute Abend Club mit den Damen in Herrn **Bollraths** Restauration, Sommer-Theater, **Serhards** Garten.

HSPR. Ab. 6 $\frac{1}{2}$ U. Gohlis, Waldschlösschen.

Vermählungsanzeige:

Theodor Einhorn,
Caroline Einhorn,
geb. **Gerischer.**

Leipzig, 3. August 1857.

Unsere unterm heutigen Tage in der Kirche zu Schönfeld vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns lieben Freunden und Bekannten hiermit ergebenst anzuzeigen.

Leipzig und Cressen, den 2. August 1857.

C. C. Schubert, Beamter b. d. Magdeb.-Leipz. Eisenbahn.
J. F. Schubert, geb. **Wirth.**

Heute Mittag wurden wir durch die glückliche Geburt eines muntern Knaben hoch erfreut.

Leipzig, 4. August 1857.

Richard Voller.

Clotilde Voller, geb. **Opiz.**

Die heute früh $\frac{1}{2}$ 6 Uhr erfolgte schwere, doch glückliche Entbindung meiner lieben Frau **Amalie** geb. **Wengel** von einem Knaben, durch die Geschicklichkeit des Herrn **Dr. Weisner** jun., zeige Verwandten und Freunden hiermit an.

Leipzig, den 4. August 1857.

Louis Knaur.

Wir wurden heute durch die Geburt eines gesunden Knaben erfreut.

Leipzig, am 4. August 1857.

Gustav Flinsch.

Selinde Flinsch, geb. **Barnhagen.**

Heute Nacht verschied sanft nach 8 $\frac{1}{2}$ Monaten unsäglichem Leiden meine mütterliche Freundin,

Fräulein **Johanna Kühlhorn,**

im 64. Jahre. Wer dieselbe kannte, wird mir stille Theilnahme, um die ich bitte, nicht versagen.

Leipzig, den 4. August 1857.

Pauline Lehmann.

Zu wiederholten Malen traf uns ein herbes und trauriges Geschick. Heute Nachmittag halb 6 Uhr verschied sanft und ruhig in Folge plötzlich eingetretener Schwäche **Henriette Müller** geb. **Brense**. Ihrem Gatten hinterläßt sie ein Töchterchen von 14 Wochen. Allen Verwandten und Bekannten zeigt diese traurige Nachricht hiermit an

Leipzig, den 3. Aug. **Christian Friedrich Müller** als Gatte,
1857. **Minna Brense** als Schwester.

Für die liebevolle Theilnahme, welche unserm guten Vater während seiner Krankheit, so wie auch bei seiner Beerdigung zu Theil wurde, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Leipzig und Dessau, den 4. August 1857.

Die Familie **Thieme.**

U n g e k o m m e n e R e i s e n d e .

- Se. Königl. Majestät Johann von Sachsen mit
Gesolge und Dienerschaft a. Dresden, großer
Blumenberg.
- Keremann, Ober-Pfarrer aus Berga, Palmh.
Albersen, Rent. a. Stockholm, h. de Prusse.
Keremann, Adv. n. Frau a. Miesä, St. Cöln.
Abberde, Rent. a. Gröningen, und
Avanski, Kfm. a. Jassy, Stadt Rom.
Buzejinsky, Kgbes. a. Podoilien, h. de Pol.
Bredenbergh, Ritter u. Kfm. a. Stockholm, und
Bergst, Kfm. a. Cöln, Hotel de Russie.
Braunlich, Fabr. a. Wien,
Brary, Kfm. a. Mainz,
Bloch, Kfm. n. Frau a. Berlin,
Brumer, D. jur. a. Wien, und
Brumer, Frau a. Wien, Hotel de Baviere.
Behr, Geh. Hofrath a. Dresden, und
Brödermann, Kfm. n. Fr. a. Hamburg, großer
Blumenberg.
- Binsch, Rent. n. Frau a. Stettin,
Balin, Frau n. Fam. a. Altona, und
Baas, Fabr. a. Brandenburg, St. Nürnberg.
Balmann, Pastor a. Rendsburg, Hotel garni.
Bosforowi, Part. a. Berlin, St. London.
v. Boet, Baron, Kammerh. a. Utrecht, und
v. Bredow, Frau a. Plauen, Stadt Rom.
Glauf, Frl. a. Dresden, Stadt Wien.
Capelle, Fr. Hym. a. Göttingen, St. Nürnberg.
Grüfemann, Eisenb.-Dir. a. Bremen, und
Gielecka, Gutsbesitzerin a. Lemberg, h. de Bav.
Gsoitty, Gutsbes. a. Petersburg, St. Rom.
Coluzzi, Kfm. a. München, St. Hamburg.
Deber, Fabr. a. Meerane, schwarzes Kreuz.
Doubleday, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
Deblon, Kfm. a. Altenburg, und
Drehtler, Bez.-Ger.-Rath a. Zwickau, St. Nürnberg.
Dihalt, Offic. a. D. a. Hannover, St. London.
Drepfuh, Frau n. Fam. a. Wien, St. Rom.
Gschönhahn, Def. a. Cöthen, weißer Schwan.
v. Engel, Excell., Gen.-Leutn. u. Oberkallmstr.
a. Dresden, großer Blumenberg.
Fickert, Frl. a. Marktneukirchen, und
Frankhänel, Frl. a. Mülsen, halber Mond.
Folde, Kfm. a. Bremen,
Frank, Kfm., und
Friszke, Insp. a. Magdeburg, Palmbaum.
Fuchs, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Dresden.
v. Friszk, Major a. Dresden,
Freund, Buchhändler a. Breslau,
v. Falkenstein, Excell., Minister a. Dresden, u.
Fischer, Kfm. a. London, gr. Blumenberg.
Fichte, Kfm. a. Mühlberg, Tiger.
Fährig, Kfm. a. Magdeburg, St. Dresden.
Geißler, D. u. Kgbes. a. Gr.-Saipchen,
v. Grahl, Officier a. Olmütz, und
v. Garffen, Freih. a. Hannover, Palmbaum.
Grühler, Fabr. a. Magdeburg, schw. Kreuz.
Güstro, Rechnungsr. a. Preßburg, St. Wien.
Goll, Commis a. Schweinfurt, h. de Pol.
Gade, Part. a. London, Hotel de Prusse.
Gähler, Kürschnermstr. a. Seringwalde, Rauch-
waarenhalle.
v. d. Gettenburg, Kgbes. a. Schwerin, h. de Bav.
Gravy, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
Ghyfa, Grand-Postolnik a. Jassy, h. de Pol.
Grosze, Siegelverw. a. Wangerheim, Rosenkr.
Helmerich, Kfm. a. Hamburg,
Hoffmann, Pfarrer a. Speyer, und
Heber, Fabr. n. Fam. a. Gr.-Schöna, Palmh.
Hirschmann, Frl. a. Magdeburg, schw. Kreuz.
Hauptold, Schull. a. Neundorf b. Schlei, g. Hirsch.
Hauptstruß, Kfm. n. L. a. Kopenhagen, St. Wien.
Hochmuth, Kofh. a. Grimmitzschau, br. Kofh.
Hartmann, Fel. a. Kaschau, Bamb. Hof.
Hempel, Adv. a. Fuchshain, Rauchwaarenh.
Heuser, Lehrer a. Börnecke, halber Mond.
de Hermsdorf, Stud. a. Connewitz, h. Rond.
Harte, Frau n. L. a. Reichenberg,
Holländer, Kfm. a. Fürth,
Herrmann, Kfm. a. New-York, und
Hirschmann, Kfm. a. Remel, St. Hamburg.
- Halpantin, Frau aus Warschau, Rauchwaarenh.
Hofmann, Fabr. a. Prag, Stadt Breslau.
Hallang, Frau a. Löbau, Stadt London.
Hatschel, Kfm. n. Fam. a. Pesth, h. de Pol.
Höpfner, und
Herger, Kf. a. Wien, Stadt Wien.
Janßen, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
Juden, Rent. a. Helsingfors, St. Dresden.
Jordan, Eisenb.-Bauschreiber, Flossplaz 19.
Jensel, Pastor n. Frau a. Kopenhagen, g. Hahn.
Jtland, Drechsler a. Döbeln, weißer Schwan.
Kas, Cand. a. Breslau, und
Karl, Bierbrauer a. Neuburg, schw. Kreuz.
Koch, Fabr. a. Hirschberg, St. Nürnberg.
Kosnowsky, Gbes. a. Lemberg, St. Dresden.
Korff, Kfm. a. Neuscheid, und
Krause, Kfm. a. Gorwitz, gr. Blumenberg.
Kley, Kfm. a. Cöln, und
Kudorscheff, Graf n. Familie a. Petersburg,
Hotel de Baviere.
Krüger, Justizr. n. Fr. a. Gaus, St. Nürnberg.
Krebs, Kfm. n. Frau a. Berlin, St. Wien.
Körner, Act. a. Dresden, St. Hamburg.
Kallir, Kfm. a. Broth, Rauchwaarenhalle.
Krimen, Rent. a. Delfa, Stadt Rom.
Leitham, Part. a. Beniploanien, schw. Kreuz.
Luf, Kfm. a. Bamberg, deutsches Haus.
Laffer, Kfm. a. Protterode, Neumarkt 39.
Lindig, Pol.-Erp. a. Weiba, grüner Baum.
Lanzer, Wertmstr. a. Karlsruhe, goldnes Sieb.
Lehmkuhl, Kfm. a. Bremen, gr. Blumenberg.
Langendorf, Gbes. a. Hannover, St. Nürnberg.
v. Lariß, Pastor a. Sahlis, St. Dresden.
Lohrbehr, Kfm. a. Bremen, St. Nürnberg.
v. Londonderry, Marquis n. Fam. a. London, u.
v. Langen, Kgbes. a. Schwerin, h. de Bav.
Lederle, Kfm. a. Deidesheim, und
Lent, Kfm. a. Cöln, Hotel de Pologne.
Lennig, Kfm. a. Mainz, Hotel de Russie.
Lößler, Kfm. a. Brauerschwend, h. de Prusse.
Lindenbaum, Frau a. Krakau, Stadt Cöln.
Marzbach, Kfm. a. Barmen, Palmbaum.
Müller, Kfm. a. Berlin, St. Frankfurt.
Michaelson, Kfm. a. St. Jago, gr. Blumenb.
Müller, Fabr. n. S. a. Spremberg, g. Hahn.
Maas, Def.-Rath a. Wenthin, und
Moltke, Graf, Offic. a. Lemberg, St. Nürnberg.
Mann, Kfm. a. Magdeburg, h. de Pologne.
Mosser, f. f. Fabrikbes. a. Wien,
van der Moersen, Rent. a. Haag,
Michaelson, Frau, und
Michaelson, Kfm. a. Bremen,
Mysdonsko, Gbes. a. Lemberg,
Müller a. Bielefeld, und
Michaelis, Def.-Commis. a. Liegnitz, h. de Bav.
v. Niddendorf, wirkl. Staatsrath a. Petersburg,
Stadt Dresden.
Müller, Buchh. a. Berlin, Stadt Breslau.
Müller, Kfm. a. München, St. Hamburg.
v. Nikulesko, Gräfin a. Severin, St. Rom.
v. Nyenkein, Rent. a. Gröningen, St. Rom.
Neuberg, Kfm. n. Fam. a. Breslau, Hotel de
Pologne.
Naegler, Kfm. a. Gera, gr. Blumenberg.
Otto, Kfm. n. Fam. a. Halle, Palmbaum.
Osterwald, Fabr. n. Fr. a. Meerane, Hotel de
Russie.
Pelz, Leutn. a. Vorna, und
Daniel, Kfm. a. Kreuznach, Hotel de Prusse.
Pasenow, Buchdr.-Bes. a. Stettin, h. Rond.
Potocki, Gbes. a. Posen, Hotel garni.
v. Pleßen, Frl. a. Berlin, deutsches Haus.
Pafsch, Part. a. Dresden, schw. Kreuz.
Paul, Beamter a. Pesth, Stadt Wien.
Poppe, Frl. a. Löbejün, Palmbaum.
Polte, Bankdir. a. Weimar, Hotel de Russie.
Perthen, Holz. a. Niedergrund, w. Schwan.
Quell, Kürschnermstr. a. Leisnig, Rauchhalle.
Rochstroh, Frau a. Guben, St. Dresden.
Rallet, Agent a. Jassy, und
Reade, Rent. a. Washington, h. de Pologne.
- Robert, Kfm. aus Marseille, und
Rohr, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.
Rohde, Gbl.-Reis. a. Frankf. a/M., St. Hamburg.
Riehle, Agent a. Mügein, und
Reißmann, Kfm. a. Frankenberg, St. London.
Rube, Kfm. a. Posen, schwarzes Kreuz.
Rohr, Frl. a. Schafhausen, deutsches Haus.
Risch, D. jur. a. Speyer, und
Rusch, Frau a. Laucha, Palmbaum.
Reinhold, Kfm. n. Fr. a. Goldberg, St. Nürnberg.
Rosenstock, Kfm. a. Berlin, Tiger.
Schmidt, Kfm. n. Fam. a. Altenburg,
Stants, Fabr. und
Steed, Kfm. a. Offenbach, St. Hamburg.
Sprowitz, Frau a. Prag,
Storm, Fabrikbes. a. Berlin,
Schweinsberg, Kfm. a. Sebastopol,
Sprengler, Buchhldr. n. Fr. a. St. Louis,
Schwab, Kfm. a. London, und
Schwarbeck, Kfm. a. Auerbach, Palmbaum.
Städt, Gelehrter a. Prag, und
Strahlberg, Kfm. a. Cöln, St. Frankfurt.
Stern, D. jur. a. Wien, Stadt Wien.
Schneider, Rent. a. Bonn, und
Schneider, Mühlbes. a. Artern, goldnes Sieb.
Schäfer, Kfm. a. Bodenheim, h. de Pologne.
Schneider, Kfm. a. Buchholz, St. Dresden.
Seiche, Schiffseigner a. Auffig, und
Schloßnagel, Weinhändler a. Repperndorf, w.
Schwan.
Stühling, Staatsrath a. Weimar, und
Saal, Rechnungsrath a. Weimar, h. de Prusse.
Steinkopf, Kalkbrennereibes. aus Brandenburg,
Stadt Nürnberg.
Sinke, Hopfenh. a. Tirschwitz, br. Kofh.
v. Schmeerfeld, Ober-Joll- und Ober-Post-Dir.
n. Frau a. Kassel, St. Dresden.
Schweiting, Kfm. a. Breslau, und
Saxe, Kfm. a. Wien, Stadt Rom.
Samisch, Kfm. n. L. a. Ludau,
Schuster, Kfm. a. Marktneukirchen, und
Schneider, Ger.-Rath a. Dresden, St. Hamb.
Stammler, Kfm. a. Wien,
Steinhaus, Kfm. a. Berlin, und
v. Schönberg-Roth-Schönberg, Kgbes. n. Frau
a. Wilddruff, Hotel de Baviere.
Schornstein, Fr. Gbes., und
Epira, Frau a. Krakau, Stadt Cöln.
Schieferdecker, D. med. a. Baltimore, und
Straßburger, Eisenh. a. Chemnitz, bl. Kofh.
Tischke, Amtm. n. Frau a. Sondershausen, u.
Tagmann, D., Oberlehrer a. Breslau, Palmh.
v. Uechtrig, Oberleutn. nebst Frau a. Berlin,
Stadt Dresden.
Balloton, Kfm. a. Lyon, Palmbaum.
Wöckler, Fabr. a. Meissen, St. Hamburg.
Wingingerode, Part. a. Wiesbaden, und
v. Winninger, f. l. Major a. Graudenz, Hotel
de Baviere.
Wollson, Part. a. Breslau, Stadt Cöln.
Wagenheim, Oberst a. Petersburg, St. Rom.
Wiedemann, Pädagog a. Dresden, h. Rond.
v. Wenzelmann, Leutn. a. Berlin, h. de Prusse.
v. Waldensfeld, Frh., Kgbes. a. Guben, und
Wolff, Kfm. n. Fr. a. Savanna, h. de Pol.
Wille, Appell.-Rath, und
Wagner, Adv. a. Dresden, Stadt Hamburg.
Wichaus, Kfm. a. Halber,
Webber, Stud. a. Hamburg, und
Waltenowsky, Frau a. Prag, Palmbaum.
Winkelmann, Fabr. a. Reichenbach, 3 Könige.
Wetter, Kfm. a. Posen, und
Walther, Frau a. Dschah, schw. Kreuz.
Woll, Kfm. a. Meerane,
Wagemann, Frau a. Göttingen, und
Weingart, Buchhldr. a. Erfurt, St. Nürnberg.
Wagner, Kofh. a. Grimmitzschau, br. Kofh.
Wagner, Kfm. a. Hgnsburg, gr. Blumenberg.
Zöllner, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Zender, Hoffsecretär a. Dresden, gr. Blumenb.
Zacharias, Kfm. a. Königsberg, St. Hamburg.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 4. Aug. Abds. 21° B.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Dannel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von E. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.